

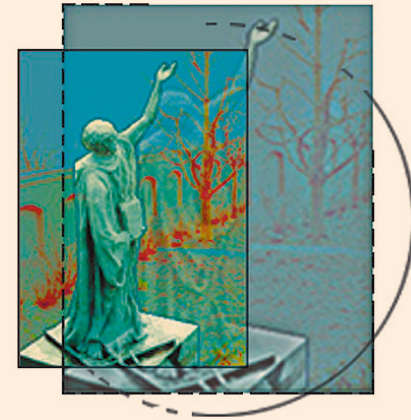
Wir bitten Sie – zwecks besserer Planbarkeit – dem Christian-Jakob-Kraus-Institut mitzuteilen, ob Sie am Kolloquium teilnehmen oder nicht:

ESGW.Roettgers@fernuni-hagen.de

oder 02331 987-4636 (vorm.)

Das Kolloquium findet statt im Tagungszentrum ARCADEON. Dort können verschiedene Leistungspakete für Verpflegung und/oder Unterkunft gebucht werden.

christian-jakob-kraus-institut



Einladung

Seminar- und Tagungszentrum ARCADEON

Lennestraße 91

58093 Hagen

Tel.: 0049 2331-35750

Anfahrtbeschreibung unter

www.arcadeon.de/cms/front_content.php?idcat=113

**III. Hager Kolloquium der
Wirtschaftsphilosophie:**

Geistiges Eigentum

Das Christian-Jakob-Kraus-Institut richtet am 09. und 10.05.2008 das III. Hagener Kolloquium der Wirtschaftsphilosophie aus.

Dazu möchten wir herzlich einladen: Geistiges Eigentum – Sind die Gedanken frei? Geistiges Eigentum in der Informationsgesellschaft.

Mit den technologischen, kulturellen, sozialen und ökonomischen Umwälzungen der Informationsgesellschaft ab den 1990er-Jahren ist der Begriff des Geistigen Eigentums in den Mittelpunkt einer Debatte gerückt, die immer umfassendere Bereiche des menschlichen Zusammenlebens berührt. Ob Filesharing, Gen- und Softwarepatente, Zugang zu lebensnotwendigen Medikamenten oder Produkt- und Markenpiraterie – zahlreiche Themen, die auch in einer breiteren Öffentlichkeit kontrovers diskutiert werden, hängen unmittelbar mit der Ausgestaltung des Immaterialgüterrechts zusammen.

Mit unserer interdisziplinären Tagung (Philosophie, Rechts- und Politikwissenschaft) verfolgen wir die Absicht, einen Dialog zwischen den beteiligten Wissenschaften anzuregen. Dabei hoffen wir, dass ein multiperspektivischer Ansatz auch in die öffentliche Diskussion einsickert und zu einer stärker fundierten und besser informierten Entscheidungsfindung beitragen kann.

Thomas Eimer

(Arbeitsstelle politische Ökonomie FU Berlin)

Kurt Röttgers

(Christian-Jakob-Kraus-Institut für Wirtschafts- und Sozialphilosophie, Hagen)

Barbara Völmann-Stickelbrock

(Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz, Urheberrecht und Zivilprozessrecht, Hagen)

AGENDA

Freitag, 09.05. 2008

13.00 Uhr **Das Geistige Eigentum in der Verfassung**

Prof. Dr. Bernd Grzeszick, LL.M.
(Cambridge)(Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Völkerrecht und Rechtsphilosophie, Universität Erlangen-Nürnberg)

14.00 Uhr **Geistiges Eigentum: Privileg oder Recht? Zu Hegels Konzeption des geistigen Eigentums**

PD Dr. Elisabeth Weisser-Lohmann
(Institut f. Philosophie, Hagen)

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Postindustrielle Verteilungskonflikte – Werte, Interessen und Institutionen**

Thomas R. Eimer
(Mitarbeiter an der Arbeitsstelle für Internationale Politische Ökonomie, FU Berlin)

16.30 Uhr **Form, Inhalt, Produkt. Zur Problematik der Bestimmung geistiger Eigentumsgegenstände**

Dr. Christian Schmidt
(Sächsische Akademie der Wissenschaften, Leipzig)

Samstag, 10.05. 2008

09.00 Uhr **Alles nur geklaut – Über Raubkopierer und Gedankendiebe. Zur Rolle des Strafrechts beim Schutze geistigen Eigentums**

Wiss. Mitarb. Dr. Kathrin Rentrop
(Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und juristische Zeitgeschichte, FernUniversität in Hagen)

10.00 Uhr **Unwahrscheinliche Allianzen. Wieso die Open-Source Akteure die EU Richtlinie zu Softwarepatenten verhindern konnten.**

Dr. Sebastian Haunss
(Mitarbeiter am Lehrstuhl für Internationale Politik und Konfliktforschung Universität Konstanz)

11.00 Uhr **Legislative Governance des europäischen Patentsystems: Die EU-Biopatentrichtlinie und ihre nationale Umsetzung**

Dr. Ingrid Schneider
(Mitarbeiterin am Forschungsschwerpunkt Biotechnik, Gesellschaft und Umwelt, Universität Hamburg)

12.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr **Domains, Accounts und Avatare – wohin steuert das Geistige Eigentum im Medienzeitalter?**

Prof. Dr. Barbara Völmann-Stickelbrock
(Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht, Gewerblichen Rechtsschutz, Urheberrecht und Zivilprozessrecht, FernUniversität in Hagen)

15.00 Uhr Kaffeepause

15.30 Uhr **Das Eigentum am Text**

Prof. Dr. Kurt Röttgers
(Institut f. Philosophie, Hagen)

16.30 Uhr Abschlussdiskussion

17.00 Uhr Ende des Kolloquiums